



Die Radarpistole ist nur eine Möglichkeit, um Raser abzufangen, sehr oft wird auch verdeckt kontrolliert

FRITZL, KLZ

Unfälle auf der Soboth nehmen ab

ARBÖ-Chef schlug Totalsperre der „Raserstrecke“ vor, Statistik zeigt jedoch einen Unfallrückgang.

KARIN FRITZL

Raser, Lärm und schwere Unfälle: Berichte über die Verkehrssituation auf der Soboth fallen meist negativ aus. Vor wenigen Tagen sorgte ARBÖ-Chef Thomas Jank erneut für mediale Aufmerksamkeit, als er eine Totalsperre für Motorradfahrer an Wochenenden forderte. Anlass waren auf der Internet-Plattform „Youtube“ aufgetauchte Vi-

deos, die illegale Motorradrennen über die Soboth zeigen. Auf Anfrage der *Kleinen Zeitung* relativierte Jank seine Forderung.

„Ich habe keine Totalsperre gefordert, sondern nur gesagt, wenn wir den Rasern auf dieser Strecke nicht anders beikommen können, dann müssen wir auch über diese Maßnahme diskutieren“, sagt Jank.

Dass die Maßnahmen der Exekutive in den vergangenen Jahren

durchaus gegriffen haben, beweist laut dem Abteilungsinspektor von Lavamünd, Hermann Sorger, die Statistik.

Deutliche Besserung

Sorger: „2005 hatten wir mit 32 Unfällen und zwei Toten das schlimmste Jahr auf der Soboth.“ In den folgenden Jahren nahmen die Unfälle stetig ab. Heuer wurden bisher fünf Unfälle mit Verletzten aufgezeichnet. Dass sich

die meisten Motorradfahrer durchaus an die Verkehrsordnung halten, sei ebenfalls wichtig zu erwähnen. „Rund fünf Prozent aller Biker sind schwarze Schafe“, sagt Sorger und fügt hinzu: „Auch wenn der Großteil anständig ist, jeder Unfall ist einer zu viel.“ Die Tricks der Raser werden immer ausgefallener. „Manche haben mechanisch drehbare Kennzeichen, die die Strafverfolgung erheblich erschweren“, sagt Sorger.

KAMPF GEGEN RASER

Maßnahmen. Kontrollen werden auf drei Ebenen durchgeführt. Die Polizei Lavamünd kontrolliert vor allem Geschwindigkeit und Ausstattung. Die Bezirksverkehrsgruppe ist im Verkehrsrecht besonders geschult und die Landesverkehrsabteilung ermittelt auch verdeckt.



Abteilungsinspektor Hermann Sorger aus Lavamünd

Noch mehr aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/wo

Für Sie
DA

Regionalredaktion
Lavanttal
Am Weiher 11/2,

9400 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion: Christian Zechner (DW 27),
Karin Fritzl (DW 30),
Martina Schmerlaib (DW 26);
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23),
Sandra Tatschl (DW 23),
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr;
Werbeberaterin:
Nadja Walguny (0699) 13381421;
Abo-Service: (0463) 5800 100